

Naturgefahrenschutz durch Prävention und Risikotransfer

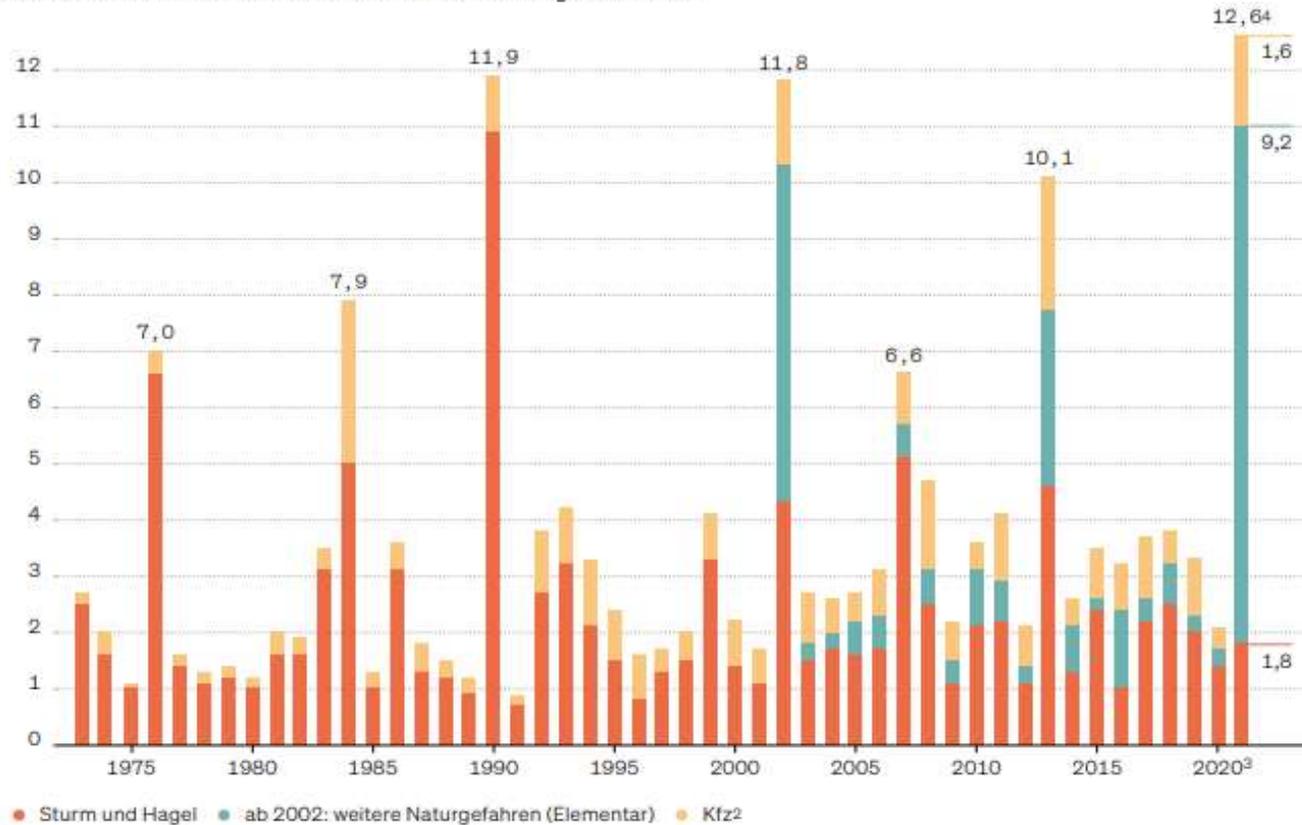
Gatersleben, 5. September 2022

Andreas Hahn

Entwicklung der Schäden durch Naturgefahren

2021 ist das teuerste Naturgefahrenjahr

Schadenaufwand in der Sach- und Kraftfahrtversicherung in Mrd. Euro¹



¹ Sach: Sturm/Hagel, ab 2002 auch weitere Naturgefahren (Elementar); Kfz: Sturm, Hagel, Blitz und Überschwemmung; hochgerechnet auf Bestand und Preise 2021

² Kfz: Bis 1983 Meldejahrsystematik, ab 1984 Ereignisjahrsystematik ³ vorläufig ⁴ Prognose Stand August 2022

Quelle: GDV

Elementarschadenversicherung

Was ist eigentlich eine
Elementarschadenversicherung?



Die Elementarschadenversicherung schützt vor Naturgefahren wie **Überschwemmung/Starkregen, Hochwasser, Erdbeben, Erdsenkung, Schneedruck** und **Lawinen/Erdrutsch**. Immer mehr Versicherer bieten die Hausrat- und Wohngebäudeversicherung inklusive der Elementarschadenversicherung an.



Überschwemmung ist die Überflutung des Grund und Bodens des Versicherungsgrundstücks mit erheblichen Mengen von Oberflächenwasser durch

Ausuferung von oberirdischen (stehenden oder fließenden) Gewässern;

Witterungsniederschläge

Austritt von Grundwasser an die Erdoberfläche infolge von Ausuferung oder Witterungsniederschlägen.

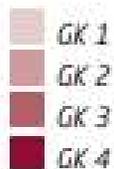
Rückstau liegt vor, wenn Wasser durch Ausuferung von oberirdischen (stehenden oder fließenden) Gewässern oder durch Witterungsniederschläge bestimmungswidrig aus den gebäudeeigenen Ableitungsrohren oder damit verbundenen Einrichtungen in das Gebäude eindringt.

Nicht versichert sind Schäden durch Sturmflut oder Grundwasser, soweit dies nicht an die Erdoberfläche gedrungen ist.

Elementarschadenversicherung –

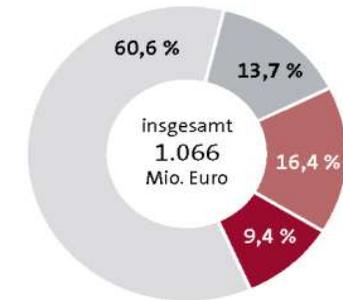
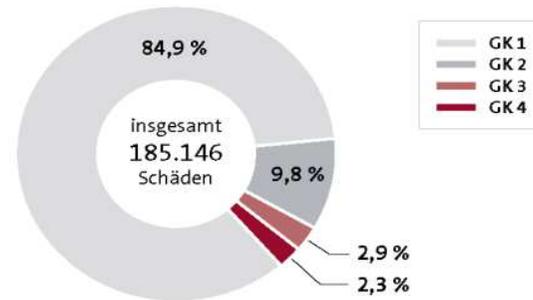
Gefährdung durch Hochwasser

Verteilung der Adressen auf die Gefährdungsklassen (GK) in ZÜRS Geo 2021

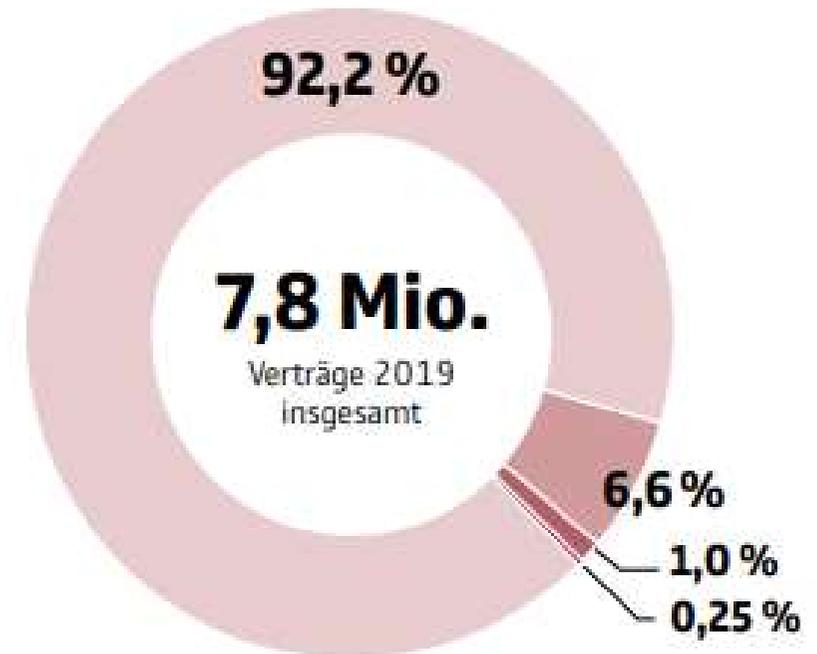
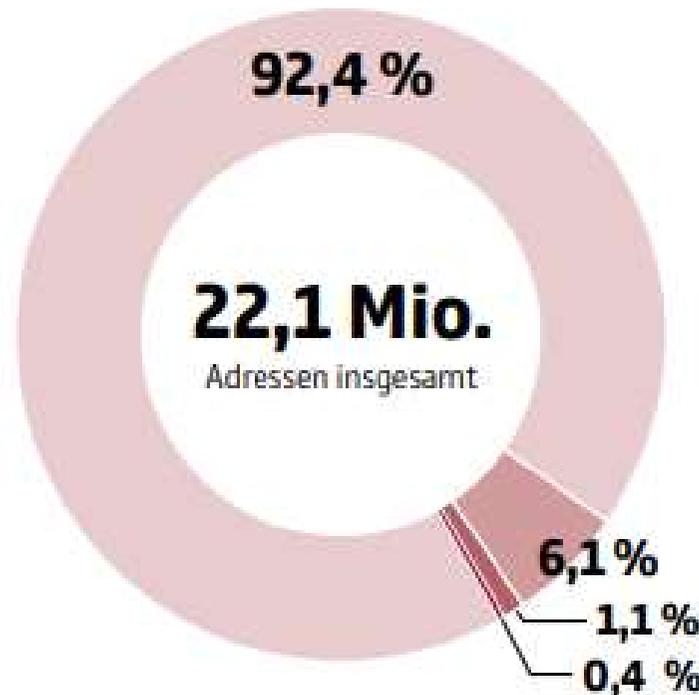


Statistisch tritt Hochwasser auf in:
 GK 1: nach gegenwärtiger Datenlage nicht von Hochwasser größerer Gewässer betroffen
 GK 2: Hochwasser seltener als 1x in 100 Jahren, insbesondere Flächen, die bei einem sogenannten „extremen Hochwasser“ ebenfalls überflutet sein können
 GK 3: Hochwasser 1x in 10 bis 100 Jahren
 GK 4: Hochwasser mind. 1x in 10 Jahren

Quelle: GDV



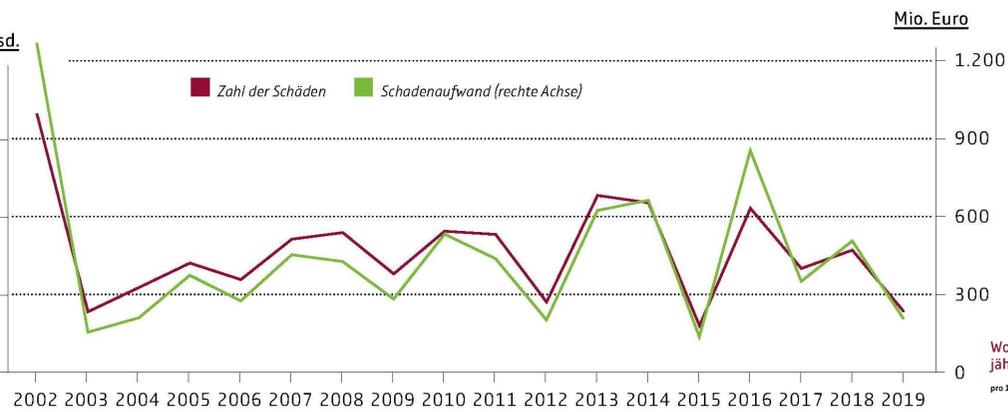
Elbe-Hochwasser 2013 - Schadenverteilung



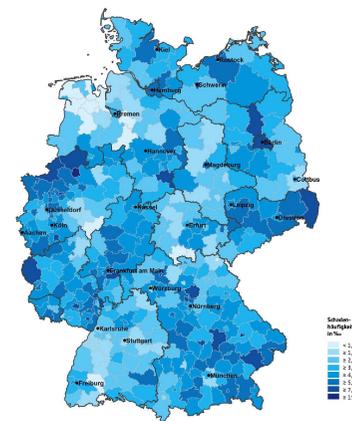
Elementarschadenversicherung

Wohngebäude-Starkregen: Zahl der Schäden und Schadenaufwand

Rechnung auf 100 %-Versicherungsdichte 2019



Wohngebäudeversicherung – Starkregen:
jährliche Schadenhäufigkeit je Kreis 2002–2019
pro 1.000 Gebäude

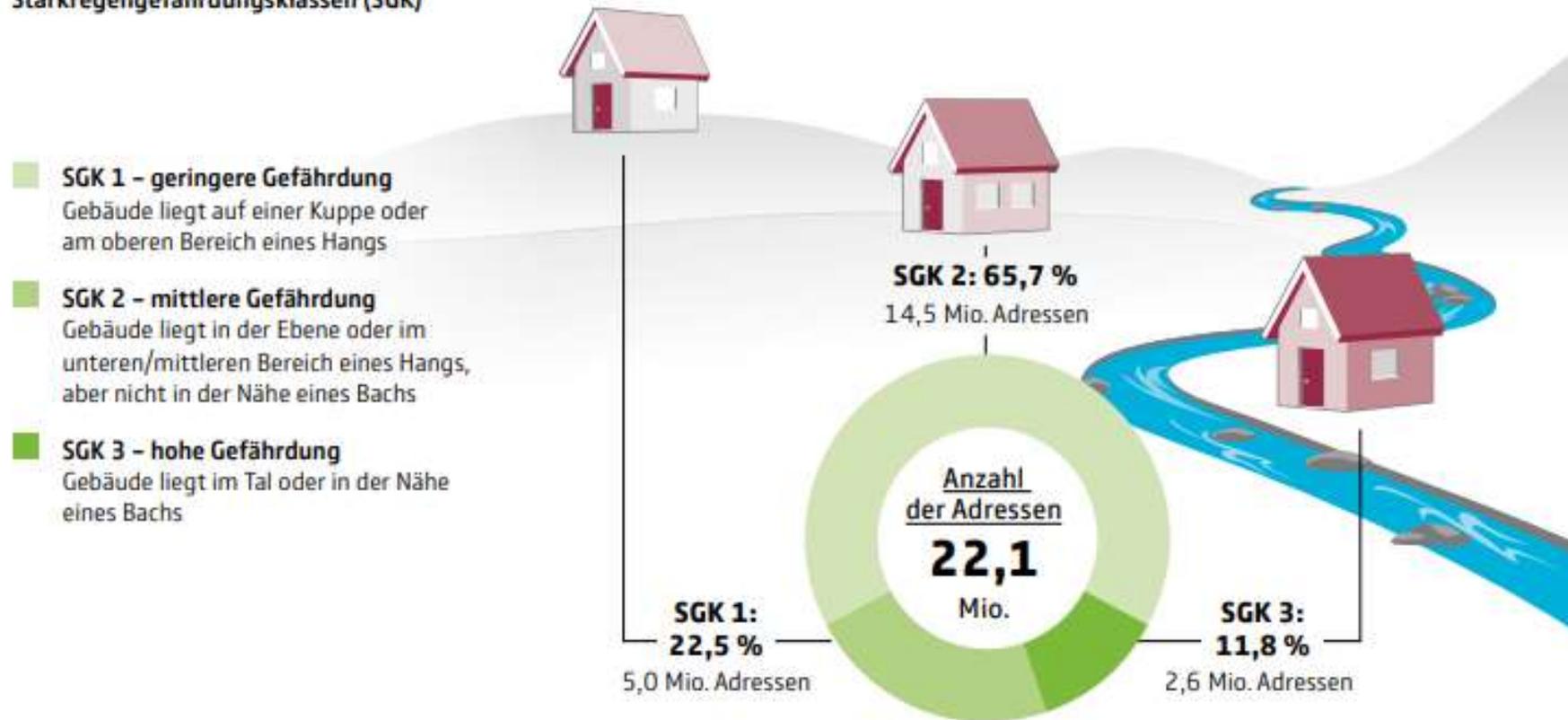


Starkregenschäden sind keine Neuigkeit, sie können jederzeit und überall auftreten.

Elementarschadenversicherung – Verteilung der Risiken (Niederschläge)

Starkregengefahr: Auf den Standort des Gebäudes kommt es an

Aufteilung der Adressen in drei Starkregengefährdungsklassen (SGK)



Naturgefahrenreport 2021

Elementarschadenversicherung – Bezahlbarkeit (Finanztest)

Etwas mehr als die Hälfte der Anbieter untersucht

Prämienbeiträge beginnen in der Regel bei deutlich unter 100 Euro.

Selbstbeteiligungen sind üblich – in der Regel zwischen 500 Euro und 5.000 Euro.

Fazit Finanztest:

Versicherungsschutz zu vertretbaren Konditionen bei zahlreichen Anbietern verfügbar



Elementarschadenversicherung – Bezahlbarkeit (Verbraucherzentralen)

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz 10/2015 (6 reale Testhäuser)

Zone 4 versicherbar bei 32 Gesellschaften

45-300% Zuschlag auf den „Grundbeitrag“ (gemeint ist der Beitrag der bisherigen Gebäudeversicherung)

Verbraucherzentrale Sachsen 2013 (Grimma)

Zone 1 ab 29 EUR bis 250 EUR

Zone 2 ab 60 EUR bis 410 EUR

Zone 3 ab 57 EUR bis 1.000 EUR

„Ein attraktives Angebot in Zone 4“

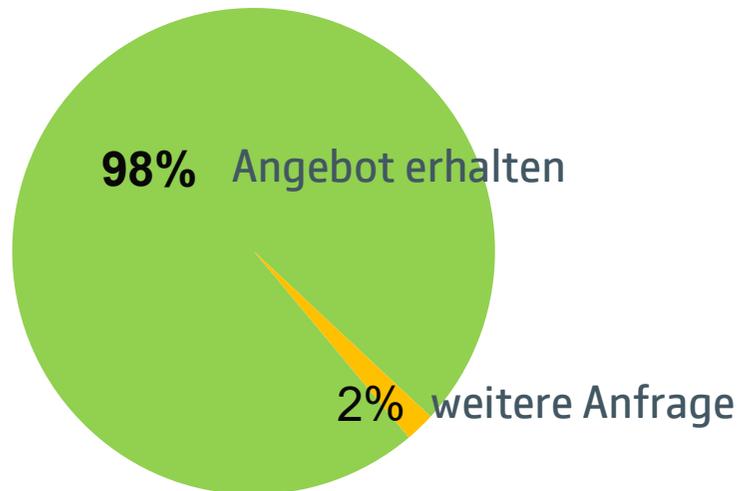
Preisunterschiede innerhalb einer Zone durch:

- Kalkulationsunterschiede durch unterschiedliche Exponierung des Versicherers
- unterschiedliche Produktbestandteile / Zusatzleistungen
- unterschiedliche Selbstbeteiligungen

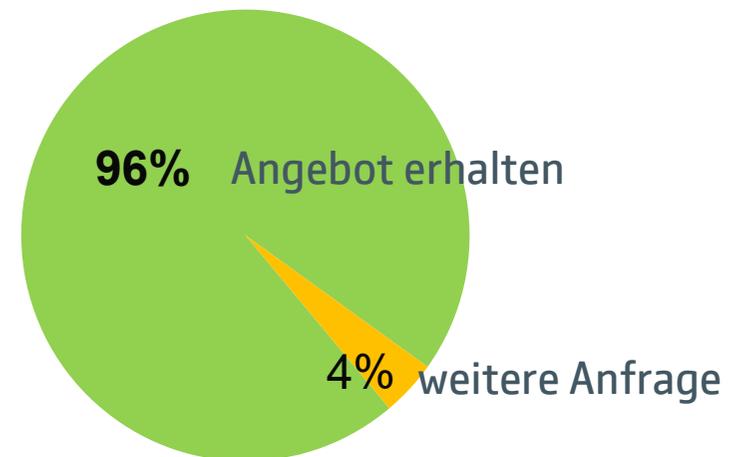
Elementarschadenversicherung – Verfügbarkeit

Kaum Ablehnung von Erst-Anträgen seitens der Versicherung (GfK)

über alle Risikogebiete



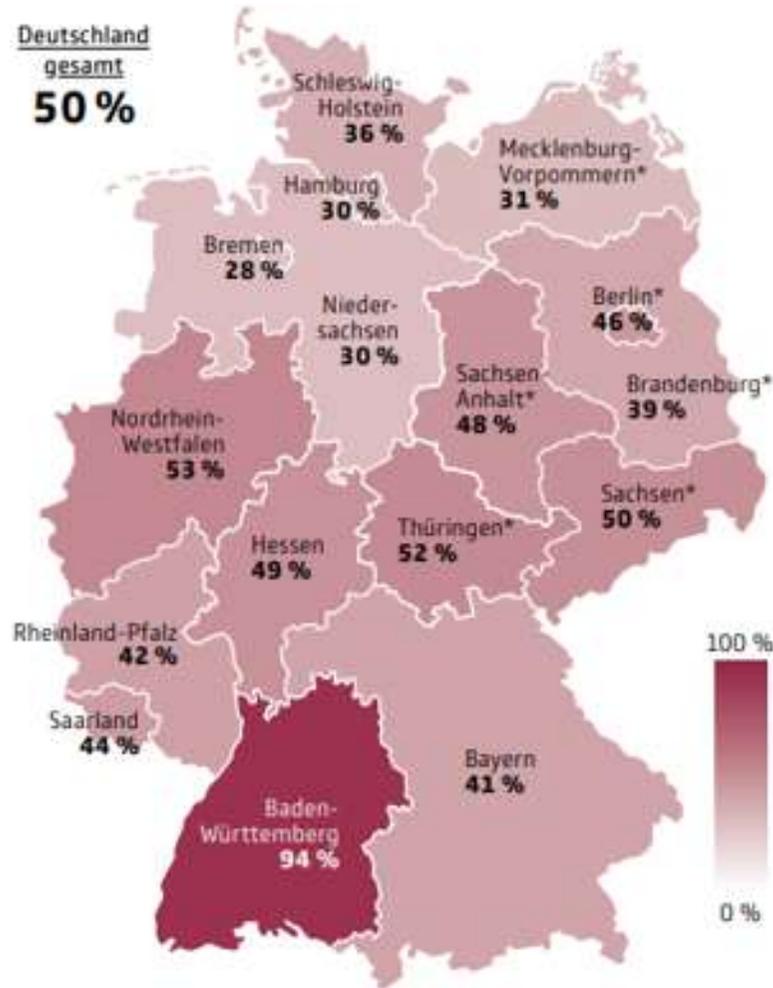
in Hochrisikogebieten



Nur 2% haben nicht sofort bei der ersten Anfrage ein Angebot erhalten und mussten sich an weitere Versicherer wenden (4% in der höchsten Risikozone). Die Hälfte davon ist inzwischen versichert.

Die Anzahl derer, die eine Elementarschadenversicherung wollte, aber keine bekommen hat, ist statistisch nicht messbar.

Elementarschadenversicherung Versicherungsdichte

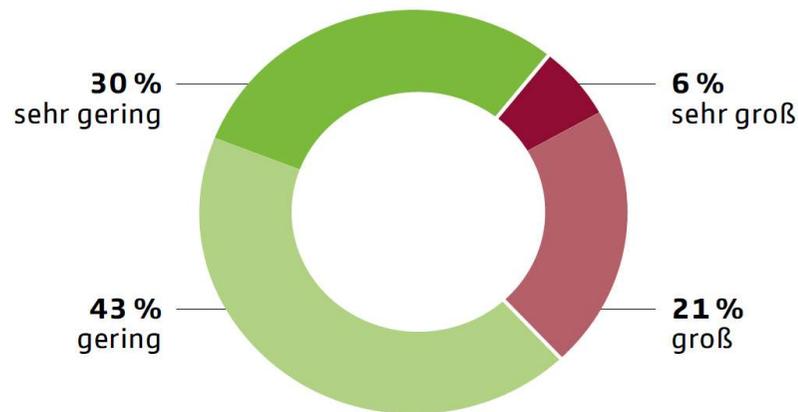


Elementarschäden – zu geringes Risikobewusstsein

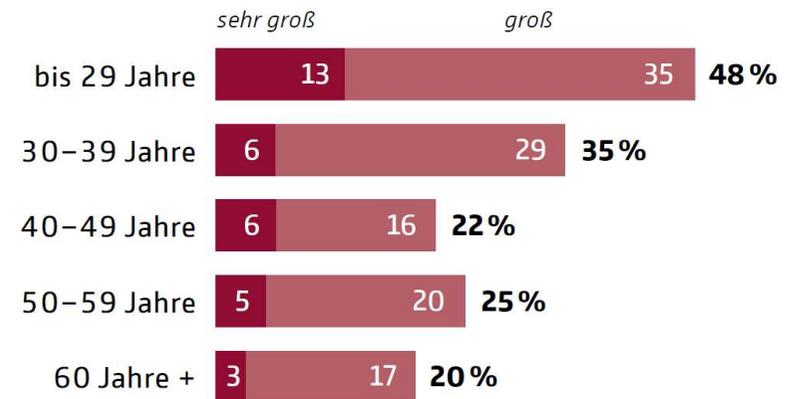
Nur 6 % empfinden das Risiko einer Überschwemmung als sehr groß

Einschätzung der Betroffenheit durch Überschwemmungen

Wie groß schätzen Sie die Gefahr einer Überschwemmung ein?



Jüngere schätzen das Risiko einer Überschwemmung höher ein als Ältere



Naturgefahren – prüfen Sie Ihr Risiko

Hochwasser-Check



So groß sind die Risiken an Ihrem Wohnort:
Lange Str. 50, 06466 Gatersleben []

Starkregen



Fluss-Hochwasser



gefährdet sehr gefährdet unwahrscheinlich sehr wahrscheinlich

Naturgefahren-Check

Ergebnisse für Ihren Wohnort 06466 Gatersleben



Elementarschadenversicherung – Bezahlbarkeit durch Prävention

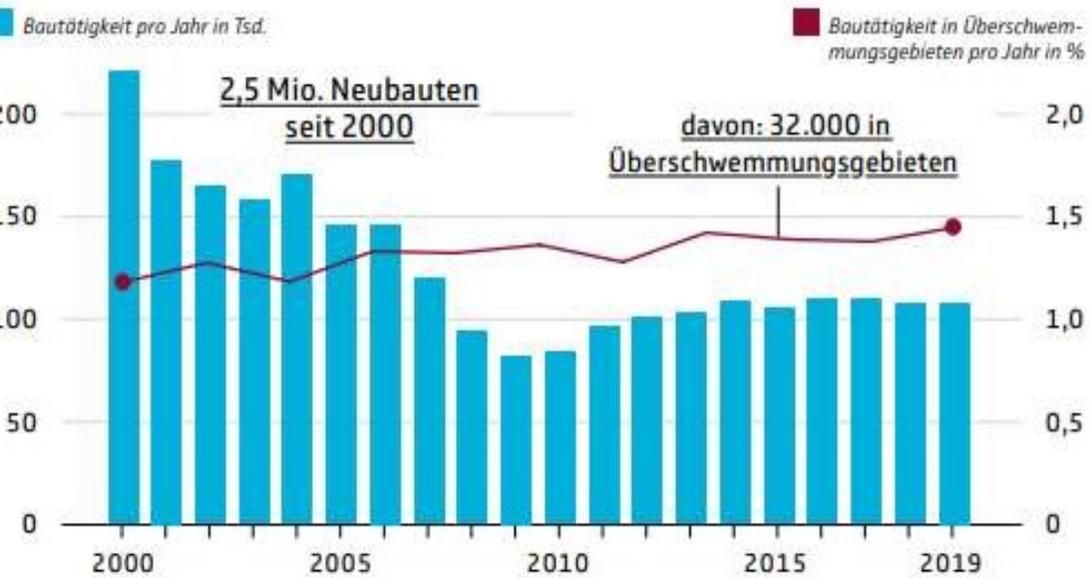


- „Hochlagern“ von elektronischen Geräten im Keller (z.B. Waschmaschine auf Podest)
- Sichern von Ölheizungen und Heiztanks
- Vermeidung von niedrigen Steckdosen sowie elektrischen Leitungen im Keller oder Souterrain/Tiefgarage
- Installation von Barriersystemen, z.B. Bodenschwellen, insbesondere bei Gebäuden, die in Geländesenken liegen
- Vorhalten von mobilen Schutzelementen wie Fensterklappen und Wasserbarrieren
- Errichtung von Aufkantungen an Lichtschächten und Kellereingängen
- Auswahl geeigneter Baustoffe

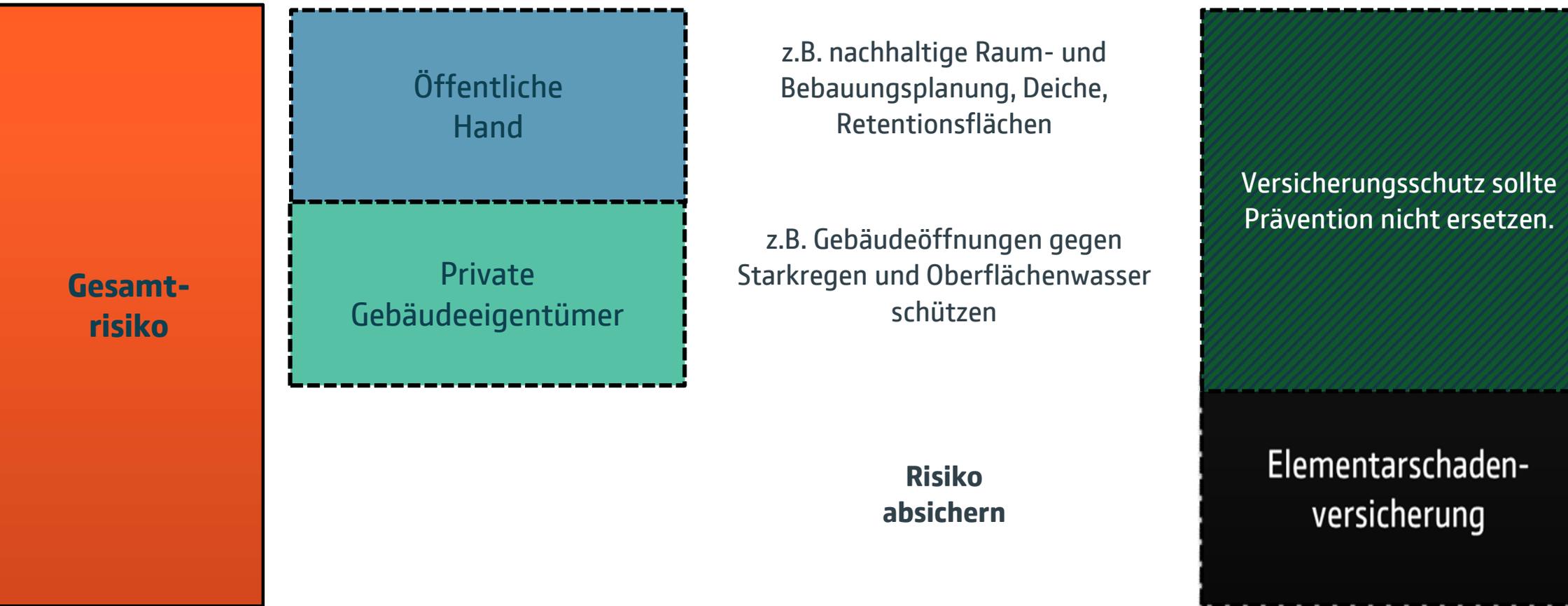
Elementarschadenversicherung – Bezahlbarkeit durch Prävention

In Überschwemmungsgebieten wird zu viel gebaut

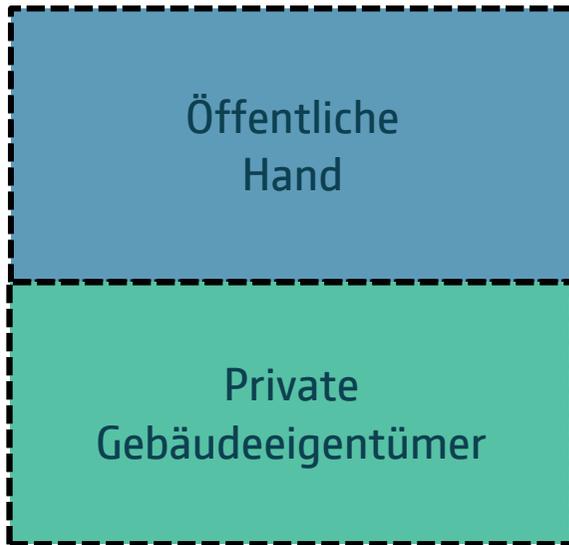
Anzahl neuer Wohngebäude seit 2000 und Anteil in Überschwemmungsgebieten



Schutz vor Naturgefahren ist eine ganzheitliche Aufgabe



Schutz vor Naturgefahren ist eine ganzheitliche Aufgabe



z.B. nachhaltige Raum- und
Bebauungsplanung, Deiche,
Retentionsflächen

z.B. Gebäudeöffnungen gegen
Starkregen und Oberflächenwasser
schützen

**Risiko
absichern**

Versicherungsschutz sollte
Prävention nicht ersetzen.
Versicherung würde
perspektivisch zunehmend
teurer.

Elementarschaden-
versicherung

Naturgefahrenschutz durch Prävention und Risikotransfer

Gatersleben, 5. September 2022

Andreas Hahn, GDV

Wilhelmstraße 43 / 43G
10117 Berlin
T: 030-2020 5000
F: 030-2020 6000
E: berlin@gdv.de

Rue du Champ de Mars 23
B - 1050 Brüssel
T: 0032-2-2 82 47 30
F: 0049-30-2020 6140
E: bruessel@gdv.de

www.gdv.de
www.DieVERSICHERER.de
facebook.com/DieVERSICHERER.de
Twitter: @gdv_de
www.youtube.com/user/GDVBerlin